



# Der Bote

Gemeindemagazin der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

TOP THEMA:

## WEIHNACHTEN<sup>neu</sup> ERLEBEN

*5 Nachgedacht*  
*Jahreslosung 2023*

*8 Erwachsene*  
*Weihnachten mit Wehmut*

*6/7 Herausgefordert*  
*Weihnachten muss leuchten!*

*10 Kinder & Jugend*  
*Der Jugendkreis ist gestartet!*

## Kurz angedacht



Liebe Leser,

endlich mal was Neues. Nicht immer die gleiche alte Leier, die altbackenen Traditionen und Gebräuche und immer derselbe Ritus und Ablauf. **Weihnachten neu erleben** ist das Motto in diesem Jahr. Weihnachten soll ja Spaß machen, Weihnachten soll etwas Besonderes sein, Weihnachten soll man spüren, fühlen, schmecken und riechen können, erleben – eben neu erleben.

Aber wie? Wie erlebt man Weihnachten neu? Vielleicht so, wie es die Gebrauchsanweisung sagt: „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.“ (1.Joh 4,9).

Gottes Liebe erleben, heißt Weihnachten erleben. Denn Gott kommt auf die Welt, zu den Menschen, damals und auch heute noch, immer wieder neu, auch zu Ihnen, damit Sie seine Liebe erleben und spüren. Denn Gottes Liebe verändert, das erleben auch wir in der Jesus-lebt-Kirche.

Wenn Sie in diesem Jahr Weihnachten neu erleben wollen, dann machen Sie sich für eine Begegnung mit Gott bereit. Denn wer Gott begegnet, bei dem ist Weihnachten – das ganze Jahr lang.

Wir wollen Sie zu dieser Begegnung mit Gott hinführen und begleiten. Lassen Sie sich z.B. zu einem Gottesdienst im Advent und Weihnachten einladen, dort werden wir Menschen begegnen, denen Gott begegnet ist – lesen Sie dazu mehr auf Seite 4. Oder lesen Sie auf den Seiten 6-7 mehr zu dem Topthema. Lesen Sie auf Seite 8 wie Weihnachten für ukrainische Flüchtlinge zum ersten Mal in der Fremde ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine erlebnisreiche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Manuel Neumann  
[pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)

- 2 **Kurz angedacht**
- 3 **Rückblick**  
*Gemeindefreizeit 2022*
- 4 **Gottesdienst**  
*Weihnachten beginnt mit dem Advent*
- 5 **Nachgedacht**  
*Jahreslosung 2023*
- 6/7 **Herausgefordert**  
*Weihnachten muss leuchten*
- 8 **Erwachsene**  
*Weihnachten mit Wehmut*
- 9 **Erwachsene**  
*Weihnachten neu erleben in der Jesus-lebt-Kirche*
- 10 **Kinder & Jugend**  
*Der Jugendkreis ist gestartet*
- 11 **Kinder & Jugend**  
*Weihnachten neu erleben mit Kindern*
- 12/13 **Senioren**  
*Weihnachten - was feiern wir?*
- 14 **Aus der Gemeinde**  
*Solaranlagen auf Kirchendächern!*
- 15 **Kurz Notiert**  
*Veranstaltungen in unserer Gemeinde*
- 16/17 **Anzeigen**
- 18/19 **Familiennachrichten**
- 20/21 **Unsere Angebote**
- 22 **Medienecke**
- 23 **Ansprechpartner**



**Herausgeber:**  
Presbyterium der ev. Kirchengemeinde  
Essen-Burgaltendorf  
Auf dem Loh 21a - 45289 Essen  
[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)  
[info@jesus-lebt-kirche.de](mailto:info@jesus-lebt-kirche.de)

**Redaktion:**  
Olga Neumann (Redaktionsleitung),  
Pfarrer Manuel Neumann, Erika Steinbeck,  
Gitta Strehlau, Gabriele Blech,  
Irene Hechtl

**Annoncen:**  
Irene Hechtl (Anzeigenleitung)  
[irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei (Auflage: 2.300)  
Redaktionsschluss: 15.01.2023



## Gemeindefreizeit 2022

So eine Gemeindefreizeit hat was. Man lernt immer wieder neue Leute und bereits bekannte Leute besser kennen. Dieses Mal ging es in das CVJM Heim in Wuppertal.

Da ich gerne selbst fahre und auch gerne jemanden mitnehme, mache ich meistens vorher eine Probefahrt, sofern das Ziel nicht zu weit ist. Das tat ich auch Ende August mit meiner Nachbarin Elfi. Zwei ältere Damen in einem älteren Auto mit einem älteren Navi? Konnte das gut gehen? Natürlich nicht! Wir landeten vor der Justizvollzugsanstalt in Wuppertal - Barmen. Das war eigentlich nicht unser Ziel! Aber zum Glück hatte ich auch noch ein Smartphone mit aktuellem Navigationssystem, das uns den Weg zur Bundeshöhe 7 wies. Wir trafen bei strahlendem Sommerwetter dort ein. Uns erwartete ein sehr ansprechendes Gebäude in schöner Umgebung. Und dazu noch eine ausrangierte Schwebebahn, die zu einem Cafe/Bistro umfunktioniert worden war. Offensichtlich ein attraktiver Anziehungspunkt für Ausflügler aus der Umgebung.

Knapp drei Wochen später war Gemeindefreizeit auf der Bundeshöhe mit einer bunt gemischten Gruppe von ganz jung bis hochbetagt - insgesamt 60 Teilnehmer. Die Zimmer waren gepflegt. Das Essen war gut. Auffallend war eine exzellente Auswahl an verschiedenen Teesorten im Speisesaal, in dem es längere Tischreihen gab, an denen wir auch wieder bunt gemischt sitzen konnten. Zum Speisesaal führte ein circa 10 m langer Gang, der am Sonntagmorgen noch eine besondere Bedeutung bekommen sollte.

Im unteren Bereich des Gebäudes gab es einen Andachtsraum, eine Turnhalle, eine Tischtennisplatte und ein Kickerspiel. Das war ganz besonders gut für unsere Kinder, denn das Wetter an diesem Wochenende hatte sich merklich verschlechtert. Aber auch so hatten unsere Kleinen keine Langeweile, denn ein tolles Team um unsere Jugendleiterin Michelle sorgte mit vielen guten Ideen für gute Laune. Ein herzliches Dankeschön an Michelle, Taran, Timo, Lea und Josi!

Der Freitagabend begann wie immer mit einem Kennenlern-Spiel. Dieses Mal musste jeder einen Steckbrief mit bestimmten Angaben ankreuzen. Anschließend wurden die Steckbriefe verteilt, und man musste den entsprechenden Partner erraten. Auf mich kam ein aufgeschlossener junger Mann zu, den ich nicht kannte, und der mich verduzt ansah und sagte: „Also - den Angaben entsprechend hatte ich eigentlich jemand viel Jüngeren erwartet!“ Ich lachte. Mein Lieblingsfilm „Dirty Dancing“ hatte ihn fehlgeleitet. Wir kamen schnell in ein gutes Gespräch. Ich freue mich auf weitere.

Der Samstagmorgen diente ganz der Besinnung auf Gott. Einige Kapitel aus dem Buch Samuel wurden in Kleingruppen unter dem Aspekt der Fürsorge analysiert. Und wieder waren eine erstaunliche Nähe in der Gruppe und auch die Nähe Gottes spürbar. So bereichernd wie die Gruppenarbeit waren auch die sehr intensiven „Kennenlern-Gespräche“.

Für Samstagnachmittag waren einige Unternehmungen geplant, die leider mehr oder weniger „ins Wasser fielen“. Ich gehörte zu den Teilnehmern, die sich für einen Besuch des Bibelmuseums in Wuppertal entschieden hatte - und war begeistert. Eine Empfehlung für Familien mit Kindern und auch für unsere 60 plus-Gruppe. „Activity“ bestimmte den Samstagabend nach dem Abendessen. Ein Spiel, das besonders die Jüngeren unter uns lieben. Man muss entweder durch Pantomime, Zeichnung oder Erklärung (ohne den Begriff zu nennen) erraten, was oder wer gemeint ist.

Einen der Höhepunkte des Aufenthaltes erlebten wir am Sonntagmorgen. „Unser Dieter Holz“ hatte Geburtstag, und Imke hatte dafür gesorgt, dass er mit Ehren zum Frühstück empfangen wurde. 60 Leute - jeweils 30 auf beiden Seiten - standen im Gang zum Speisesaal Spalier, hatten ein kleines Geschenk mit oder ohne Kerze in der Hand und wünschten Dieter Glück und Segen zu seinem Geburtstag. Er war sichtlich gerührt.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche der Gemeinde Heckinghausen und einem gemeinsamen Mittagessen im CVJM-Heim klang unsere Gemeindefreizeit in Wuppertal mit Dank und Lobpreis aus.

Was unsere Gemeindefreizeiten so besonders macht, ist die Gemeinschaft verbunden mit sehr bereichernden Gesprächen und das Gefühl, dass Gott in Liedern, Gebeten, Analysen - ja, eigentlich in unserem ganzen Tun - immer spürbar dabei ist. Ich melde mich für die nächste Freizeit schon mal an!!!

Irene Hechtl

[irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)



## Männerforum Aktuelle Termine



**Montag, 12.12.2022, 19:30 Uhr**

**Gemütliche Weihnachtsfeier.** Wir besuchen ein Restaurant oder kochen selber. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

**Montag, 09.01.2023, 19:30 Uhr**

Vor 76 Jahren wurde der Staat Preußen durch die Siegermächte des zweiten Weltkrieges aufgelöst. **Preußen - der Versuch einer Bilanz.** Referent des Abends: **Gerd Frömgen.**

**Montag, 06.02.2023, 19:30 Uhr**

**Wie politisch darf Kirche sein?** Ein Vortrag mit anschließendem Gespräch mit **Pfr. Achijah Zorn.**

**Montag, 20.02.2023**

**Sondertermin.** Abendtermin in der Gruga zum „Parkleuchten“. Treffpunkt Eingang Grugapark/-halle 19:00 Uhr.

## Weihnachten beginnt mit dem Advent

Alle freuen sich auf Weihnachten. Die Vorbereitungen sind riesengroß. Die Häuser werden geschmückt, Plätzchen werden gebacken, Geschenke werden besorgt und auf dem Weihnachtsmarkt herrscht eine fröhliche Stimmung. Eine Weihnachtsfeier jagt die nächste. Doch wie bereitet man sich innerlich vor? Das ist jedes Jahr die große Frage. Denn irgendwie sind wir im Advent dann alle sehr gestresst, weil sich die Termine und Planungen überschlagen. Sind wir dann noch fähig, uns auf das Eigentliche zu konzentrieren?

Gott kommt zu uns – in einem Kind, in Windeln gewickelt in einer Krippe liegend. So verheißt es der Engel den Hirten.

Gott kommt, na dann müssen wir ihn auch gut vorbereitet empfangen. Also bereiten wir uns vor – gerade innerlich, um das Heilige, die Gegenwart Gottes nicht zu verpassen.

Wenn Sie in diesem Jahr Gott begegnen möchten, dann kommen Sie in unsere Advents- und Weihnachtsgottesdienste. Denn in jedem Gottesdienst im Advent hören wir von einer überraschenden Begegnung. Menschen erzählen, wie ihnen Gott begegnet ist und das ihr Leben verändert hat. Seien Sie dabei, denn wenn man Gott begegnet, ist es wie Weihnachten – Gott kommt uns nah. Seien Sie neugierig und kommen Sie schon im Advent – und nicht erst an Weihnachten zur Kirche. Dann erleben Sie in diesem Jahr Weihnachten neu!

27.11.22:	1.Advent:	Alles gut Knut!
04.12.22:	2.Advent:	Schatten im Blick
11.12.22:	3.Advent:	komm mal runter
18.12.22:	4.Advent:	Total salbungsvoll

24.12.22:	Heiligabend (15:00 Uhr) Familiengottesdienst mit Musical: Ey Mann, Gloria!
24.12.22:	Heiligabend (17:00 Uhr) Sehr entgegenkommend
24.12.22:	Heiligabend (23:00 Uhr) Lobpreisgottesdienst: Gott gebührt die Ehre!
25.12.22:	1. Weihnachtstag (10:30 Uhr) Abendmahlsgottesdienst: In Christus findest du alles, was du brauchst.

Manuel Neumann  
pfarrer@jesus-lebt-kirche.de

## „refresh“ - der Lobpreisgottesdienst



Sonntag, 11.12.22, 17:00 Uhr  
Sonntag, 22.01.23, 17:00 Uhr  
Sonntag, 05.02.23, 17:00 Uhr  
Sonntag, 19.02.23, 17:00 Uhr

## Hauptgottesdienste

### Aktuelle Termine

Sonntag, 04.12.22, 10:30 Uhr  
**U. Heuss-Rumler**

Sonntag, 11.12.22, 10:30 Uhr  
**L. Nelles**

Sonntag, 18.12.22, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Taufe**

Heiligabend, 24.12.22, 15:00 Uhr  
**M. Neumann - Familiengottesdienst**

Heiligabend, 24.12.22, 17:00 Uhr  
**M. Neumann - Festgottesdienst**

Heiligabend, 24.12.22, 23:00 Uhr  
**M. Neumann - Christmette**

1. Weihnachtstag, 25.12.22, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Abendmahl**

2. Weihnachtstag, 26.12.22, 10:00 Uhr  
**R. Laser - Christuskirche in Kupferdreh**

Silvester, 31.12.22, 17:00 Uhr  
**M. Neumann - Abendmahl**

Neujahr, 01.01.23, 17:00 Uhr  
**M. Neumann - Abendmahl**

Sonntag, 08.01.23, 10:30 Uhr  
**M. Neumann**

Sonntag, 15.01.23, 10:30 Uhr  
**M. Neumann**

Sonntag, 22.01.23, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Taufe - Familiengottesdienst mit  
Tauerinnerung**

Sonntag, 29.01.23, 10:30 Uhr  
**J. Adolf (Wort & Tat)**

Sonntag, 05.02.23, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Abendmahl**

Sonntag, 12.02.23, 10:30 Uhr  
**I. Schwerdtfeger**

Sonntag, 19.02.23, 10:30 Uhr  
**G. Pack**

Sonntag, 26.02.23, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Taufe**

## Weitere Gottesdienste

Sonntag, 10:30 Uhr  
**Kindergottesdienst „KidsGO!“**  
parallel zum Hauptgottesdienst

Dienstag 8:00 Uhr  
**Schulgottesdienst**  
13.12.22, 22.12.22, 10.1.23,  
24.1.23, 14.2.23, 28.2.23



## Jahreslosung 2023

**Du bist ein Gott, der mich sieht ...** Hagar in Genesis 16, 13

Das ist ein Satz, eine Aussage!  
So direkt, so nah, so persönlich!  
So ist Gott also.

**Kann man das aber einfach so sagen?**

Wenn ich in ein Lexikon schaue oder bei Wikipedia nachlese, dann klingt das anders. Etwa so:

*Als Gott (weiblich: Göttin) oder Gottheit wird meist ein übernatürliches Wesen bezeichnet, das über eine große und nicht naturwissenschaftlich beschreibbare transzendente Macht verfügt. Ihm wird je nach Glaubensüberzeugung besondere Verehrung zuteil und besondere Eigenschaften zugeschrieben, darunter oft die Eigenschaft, Schöpfer der Wirklichkeit zu sein. ...Auch die Metaphysik beschäftigt sich mit der Frage nach den Eigenschaften und der Existenz eines solchen Gottes. (nach Wikipedia)*

Ich lese nicht weiter. Man kann ja so viel definieren und beschreiben und sich allerhand Gedanken machen.

Aber, Gott!

**Wo bist du denn nun - wer bist du - wie bist du - seit wann bist du - ...???**

Bist du, weil wir denken: Da muss es etwas geben, das höher und mächtiger ist als alles andere? Etwas, jemand, von dem alles erschaffen wurde? Dem wir alles Wunderbare und Schöne verdanken? Dem wir alles Elend in die Schuhe schieben können? Der alles umfasst, was unseren Horizont übersteigt?

**Jedenfalls ist Gott keine Dekoration**, nicht home made, nicht handgemacht, kein Götze, der wackeln und umfallen könnte - und er passt nicht in eine Hosentasche und in kein Buch und in kein Gebäude. Er ist also nicht materiell, besteht nicht aus irdischen Molekülen, man kann ihn nicht an einem bestimmten Ort ausmachen und er hat keinen Anfang und kein Ende, die wir mit unserer Zeit einfangen könnten. Ja, wir können ihn nicht greifen und festhalten und wir können ihn noch nicht einmal mit unseren Worten begreifen. Er ist in der Welt und zugleich über der Welt, außerhalb...Immer wieder versuchen

wir, uns dem zu nähern, was Gott ist, wer er ist...und es fällt uns fast leichter, zu sagen, was er nicht ist...

Aber die Jahreslosung, **Du bist ein Gott, der mich sieht ... Genesis 16,13**, der Bibelvers, der dem neuen Jahr zugeordnet, ausgelost wurde, ist weder Definition noch Ergebnis einer tiefen Überlegung, wer Gott ist. **Diese Worte hat Hagar gesagt, gerufen, gejubelt** in der Wüste auf dem Weg ins Nirgendwo. Gerade noch hat sie ihre Herrin, Sarai, beleidigt und Sarai hat sie gedemütigt und Hagar war vor Schmerz und Zorn einfach weggelaufen in die Wüste - und nun, in ihrem Schmerz und ihrer Verzweiflung hat sie ein Gotteserlebnis: Das ist vielleicht der bewegendste Moment in ihrem Leben. Sie spürt - nein, sie weiß: Gott - nicht irgendein ägyptischer Gott oder Götze, nein - Gott selbst, der heilt, liebt, tröstet, hat sie berührt, sieht sie an. Er nimmt sie wahr - nicht wie irgendeinen Sklaven oder irgendeinen der Millionen Menschen, sondern er sieht sie: diese Hagar, traurig, gekränkt, enttäuscht, lebensmüde, er weiß um ihre Schwächen und Stärken und ist für sie da. Und segnet sie.

**Fassungslos und begeistert sagt sie:**

**Er sieht mich, er sieht mich wirklich, mich, Hagar!**

**Bei ihm bin ich geborgen.**

Mit ähnlichen Worten spricht der aaronitische Segen es aus: Der HERR segnet uns und behütet uns! Der HERR lässt sein Angesicht leuchten über uns und ist uns gnädig! Der HERR erhebt sein Angesicht über uns und gibt uns Frieden.

Mit diesem Wissen, mit diesem Erleben im Herzen kann Hagar zurückgehen zu Abram und Sarai. **Sie ist nicht mehr Sklavin. Sie ist Hagar, auf der Gottes Liebe ruht.**

**Sie war es schon vorher - aber nun weiß sie es und daraus lebt sie nun.**

**Erika Steinbeck**

[erika.steinbeck@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erika.steinbeck@jesus-lebt-kirche.de)

## Weihnachten muss leuchten

Als es losging mit den ersten Berichterstattungen zur bevorstehenden Energiekrise erschien in der Zeitung unter dem Titel „Weihnachten muss leuchten“ ein Artikel, der sich mit der Verschwendung von Energie bei den anstehenden Lichtwochen und den Weihnachtsmärkten befasste. Vehement wurde sich dafür eingesetzt, dass Weihnachten auf jeden Fall leuchten müsse.

„Stimmt“, dachte ich, „es sollte leuchten.“ Auch ich liebe in der dunklen Jahreszeit die mit vielen kleinen Lichtern geschmückten Straßen und Fenster unserer Stadt. Doch dieses Wort „leuchten“ ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Leuchten drückt doch mehr aus. Ein halbdunkler Raum wirkt, wenn er erleuchtet wird, plötzlich hell und warm. Man erkennt Dinge, die man vorher nicht wahrgenommen hat und fühlt sich geborgener und sicherer.

Machen wir einen Zeitsprung. Die Geburt Jesu (der Grund, warum wir Weihnachten feiern) ist längst vorbei. Jesus ist inzwischen ein erwachsener Mann. Er zieht durchs Land, spricht zu den Menschen, die sich nach Frieden, nach einer neuen Ordnung und nach Freiheit von den römischen Besatzern sehnen. Viele sehen in ihm den lange erwarteten Messias. Tausende sind begeistert und bewegt, wenn sie seine Worte hören.

Doch dann gibt es auch noch andere Begegnungen, sehr persönliche. Da ist der von allen verhasste und deshalb gemiedene Zolleinnehmer Zachäus. Als Je-

sus in seine Stadt kommt, will er zumindest auch mal erleben, was der zu sagen hat. Klein von Statur, klettert er auf einen Baum, um Jesus zu sehen.

Dort, aus dem sicheren Versteck, aber mit guter Sicht, wartet er darauf, Jesus zu hören und ihn vielleicht sogar zu sehen.

Wie erschrocken ist er, als Jesus ihn unvermittelt anspricht und ihm nur zwei Sätze sagt: „Zachäus, komm doch herunter von dem Baum. Ich möchte noch heute bei dir zu Gast sein.“ Jesus hat ihn gesehen, hat ihn wahrgenommen und ihn sogar wertgeschätzt, indem er sich bei ihm als Gast anmeldet.

Was mag in diesem Mann vorgegangen sein? Die Menschen hassten ihn und das sicher auch zu Recht. Das wusste er. Er bereicherte sich zu Lasten anderer, man sah ihn lieber gar nicht und wollte auf keinen Fall etwas mit ihm zu tun haben. Daher murrten die Menschen auch, als sie hörten, dass Jesus in das Haus dieses von allen verachteten Mannes einkehren wollte.

Doch was geschieht? Nach dem Besuch Jesu in Zachäus' Haus ist nichts mehr wie vorher. Er ändert sein bisheriges Leben und gelobt vor Gott, die Hälfte seines Besitzes an die Armen zu geben sowie geraubtes Gut vierfach zu erstatten. Jesus hat Zachäus die dunklen Räume seines Lebens erkennen lassen.

Er hat ihn nicht dazu gezwungen und ihn auch nicht deswegen verurteilt, sondern ihm geholfen, dies zu erkennen und mutig den Weg in eine neue, gute Zukunft zu gehen. Deshalb segnet er ihn und seine Familie. Um solcher Menschen willen ist Jesus in diese Welt



gekommen. Das sagt er selbst.

Es gibt viele Geschichten in der Bibel, die von ganz persönlichen Begegnungen mit Jesus erzählen. Oft sind es Menschen, die gesellschaftlich im Abseits stehen oder zu einem Volk gehören, von dem man sich gewöhnlich fernhält. Jedoch auch gebildete und von der Gesellschaft Geachtete gehören dazu. Jesus interessieren diese Grenzen nicht. Er spricht mit den Menschen. Er sieht tiefer, lässt sich ganz auf sie ein. Und er vorverurteilt niemanden. Nach den persönlichen Begegnungen mit ihm sind die Menschen verändert.

Mancher wird jetzt denken: Ja, wenn ich so eine persönliche Begegnung mit Jesus mal erleben dürfte, das wäre schon großartig. Aber wäre das wirklich so? Würde dann nicht auch bei uns so Manches aufgedeckt, was wir lieber im Verborgenen behalten? Wahrscheinlich haben wir nicht im großen Stil betrogen, sind keine Verbrecher im Sinne des Gesetzes, doch haben wir nicht auch verschlossene Räume in unserem Leben? Da könnten wir später mal reinschauen, aber lieber nicht jetzt oder vielleicht auch nie?

Wie wäre es, wenn wir uns in der Vorweihnachtszeit einmal vornehmen, nicht nur die Türen am Adventskalender zu öffnen, sondern auch die Türen zu den Zimmern, die wir in uns zugesperrt haben. Stellen wir symbolisch einen Leuchter auf, der diese Räume hell macht. Holen wir Belastendes hervor und reichen wir eine versöhnende Hand. Zeigen wir Liebe auch demje-

nigen, bei dem es uns nicht leichtfällt und erfahren wir, wie wohltuend Vergebung auch für uns selbst sein kann. Das ist kein „frommes Gerede“, sondern eine lebenslange, immer wiederkehrende gute Erfahrung!

Zachäus und viele andere Menschen in der Bibel durften diese Erfahrung ebenfalls machen. Unser Leben kann heller, freundlicher und erfüllter werden, wenn wir den Mut zur Veränderung haben und Jesus vertrauen, dass er auf neuen Wegen mit uns geht.

Nutzen wir doch die Chance an 24 Tagen im Advent, Dunkles in Helles zu verwandeln. Die Aussage „Weihnachten muss leuchten“ stimmt, bekommt aber eine ganz andere Bedeutung als nur Lichterglanz an Weihnachtsbäumen. Es leuchtet in uns und das alte, uns so vertraute Weihnachtslied können wir dann umso fröhlicher mitsingen:

Oh du fröhliche, oh du selige gnadenbringende Weihnachtszeit.

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen,  
freue dich, freue dich oh Christenheit.

**Gabriele Blech**

[gabriele.blech@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gabriele.blech@jesus-lebt-kirche.de)



## Weihnachten mit Wehmut

Alles begann mit einem Rezept. Nein - eigentlich mit unserem Familiencafé, auf dem ich Victoria kennenlernen durfte. Victoria, eine junge Ukrainerin, die recht gut Englisch spricht und offensichtlich an meinem mitgebrachten Käsekuchen Geschmack gefunden hatte. Sie bat mich um das Rezept.

Wie so oft in meinem Leben bestimmte nicht der Verstand, sondern das Herz die Antwort, die ich darauf gab. Ich lud sie spontan zu mir nach Hause ein, um das Rezept auch gleich auszuprobieren und sie dann einen ganzen Kuchen samt Springform mit nach Hause nehmen zu lassen.

Das derzeitige „Zuhause“ von Victoria und ihrer zehn Jahre älteren Schwester Anna, deren zwei 11 und 9 Jahre alten Kindern und Victorias zwei 10 und 2 Jahre alten Kindern ist in Niederwenigern in einer Souterrain-Wohnung. Sie schätzen sich glücklich, nach ihrer Flucht eine solche Unterkunft gefunden zu haben, obwohl es mit 6 Personen in einer etwas größeren 2 1/2 Raum Wohnung manchmal doch ein wenig eng wird und es kaum Rückzugsmöglichkeiten gibt. Trotz allem fühlt es sich für die beiden jungen Frauen wie ein Geschenk des Himmels an, wieder ein Dach über dem Kopf zu haben.

Inzwischen ist so einige Zeit vergangen. Wir sind uns näher gekommen und haben schon so einiges miteinander unternommen. Je nach Zeit und Gelegenheit üben wir auch deutsche Satzkonstruktionen, Verben und Zahlen. Einfach alles, was im Alltag so notwendig ist. Das Einkaufen klappt schon viel besser.

Vor Kurzem habe ich Victoria und Anna mit ihren Kindern für Heiligabend zu mir eingeladen, um wenigstens ein kleines Leuchten in ihren Augen zu sehen - Augen, die mich oft traurig und manchmal sehnsuchtsvoll anschauen.

Wie werden sie mein Weihnachten erleben? Gibt es Parallelen? Wie feiert man eigentlich Weihnachten in Kiew? Ukrainer feiern Weihnachten einmal nach dem Georgischen und einmal nach dem Julianischen Kalender, also am 25. Dezember oder am 7. Januar. Beide Tage sind öffentliche Feiertage.

Victorias und Annas Familie feiert am 7. Januar.

Am 6. Januar ist der Weihnachtsabend, an dem sich die ganze Familie versammelt. Es gibt ein festliches Abendessen, das pünktlich fertig sein muss und zu dem die gesamte Familie am Tisch versammelt ist, wenn der erste Stern am Himmel erscheint. Dieser Stern ist das Symbol für den Stern, der über Bethlehem schien und den Weg zur Krippe wies, in der Jesus geboren wurde. Zwölf verschiedene Gerichte werden zubereitet, um die zwölf Apostel und die zwölf Monate des Jahres zu symbolisieren. Das Hauptgericht wird „Kutya“ genannt. Es ist ein Brei aus Weizen mit Honig, Nüssen und Rosinen. Dazu gibt es noch das traditionelle „Uzvar“, ein Kompott aus getrockneten Früchten.

Vor Beginn des Abendessens sagt der Gastgeber: „Jesus ist geboren.“ Die anderen Mitglieder der Familie antworten: „Wir preisen IHN!“

Auf dem Weg zum Gottesdienst grüßt man sich mit denselben Worten.

Es tut gut, zu wissen, dass es Menschen in aller Welt gibt, die froh und dankbar sind, dass Jesus geboren wurde.

Und ich hoffe sehr, dass Victoria, Anna und ihre Kinder später zu Hause in ihrer ukrainischen Heimat von dem neu erlebten Weihnachten mit einem Lächeln und guten Erinnerungen erzählen werden.

Ich freue mich auf Weihnachten und werde genau wie meine neuen Freunde aus der Ukraine dieses Jahr Weihnachten sicherlich einmal ganz neu erleben.

Ihnen allen gesegnete Festtage!

**Irene Hechtl**

[irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)

Anmerkung der Redaktion: Die Namen der genannten Personen wurden geändert.

4 + 1  
WEIHNACHTEN<sup>neu</sup>  
ERLEBEN

Herzliche Einladung zu unseren Advents-  
und Weihnachts-Gottesdiensten

27.11. | 1. Advent | 10:30 Uhr  
ALLES GUT, KNUT?!

04.12. | 2. Advent | 10:30 Uhr  
SCHATTEN IM BLICK

11.12. | 3. Advent | 10:30 Uhr  
KOMM MAL RUNTER!

18.12. | 4. Advent | 10:30 Uhr  
TOTAL SALBUNGSVOLL

24.12. | Heiligabend

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Musical – Ey Mann – Gloria!

17:00 Uhr Fest-Gottesdienst - Sehr entgegenkommend

23:00 Uhr Lobpreisgottesdienst – Gott gebührt die Ehre

25.12. | 1. Weihnachtstag | 10:30 Uhr  
In Christus findest du alles, was du brauchst

Ev. Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf  
Jesus-lebt-Kirche, Auf dem Loh 21A, 45289 Essen





## Der Jugendkreis ist gestartet!

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete auch der Jugendkreis in der Jesus-lebt-Kirche. Jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr treffen sich ca. fünfzehn bis zwanzig Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren.

**Typischerweise** starten wir mit drei Liedern, in denen wir Gott anbeten und ihn einladen, in der gemeinsamen Zeit dabei zu sein. Im Anschluss hält ein\*e Mitarbeiter\*in eine kurze Andacht über ein Thema, das einem persönlich wichtig oder einfach für Jugendliche relevant ist. Danach haben wir jede Menge Zeit für Spiel und Spaß, in der z.B. Geländespiele, Gruppenspiele oder auch (Foto)-Quiz gespielt werden.

Wenn die Uhr dann 21 Uhr schlägt, machen wir unseren Abschlusskreis, in dem wir gemeinsam den Refrain von „Der Herr segne dich“ singen, um uns Gottes Segen für die kommende Woche zuzusprechen. Wer möchte, kann jetzt heimgehen oder die letzte halbe Stunde nutzen, um zu quatschen oder zu kickern.

Leider müssen wir auch immer wieder Niederschläge einstecken, wie bei dem Versuch, sich einen „coolen“ Namen für den Jugendkreis auszudenken. Bis dahin bleibt es einfach der Jugendkreis der Jesus-lebt-Kirche.

Und wie sieht dann ein **untypischer** Jugendkreis aus?

Einmal im Monat besprechen wir ein längeres „Thema“. Im Anschluss an das Thema teilen wir uns in Kleingruppen auf und tauschen uns darüber aus. Über

unsere Ideen, Fragen und Zweifel. Wir kommen ins Gespräch über Gott und unser eigenes Leben.

Der Jugendkreis soll einen Raum bieten, um Gott zu begegnen, Gemeinschaft mit anderen zu erleben und echt zu sein.

Jeder und jede ist Willkommen!

**Timo Busenius**



**Zukunftspartner  
Burgaltendorf e. V.**

*Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit*

**Was wir schon für Kinder und Jugendliche tun:**

Kirchenmäuse; KidsGO!; Getstarted; Mini-Jungschar; KidsGo! Hilight; Kinderbibelwoche; Kinderfreizeit; Schulgottesdienst; Kindergartenandacht; Konfikurs; TENSING; Jugendkreis; refresh; Jugendfreizeit; Hauskreise.

Helpen Sie uns mit einer Spende:

**Bankdaten:**

Zukunftspartner Burgaltendorf e. V., Geno-Bank  
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00



### Adventszeit mit Kindern kreativ gestalten

Malen Sie mit Ihren Kindern doch mal Szenen aus der Weihnachtsgeschichte nach. Alles, was Sie dazu benötigen, sind ein paar Fingerfarben und Papier. Wenn Sie möchten, können Sie für Ihre Kinder ein paar Beispiele tupfen oder sie mit Bleistift vorzeichnen, damit sie sich daran orientieren können.

Während die Farbe dann trocknet, können Sie Ihren Kindern anschließend die Weihnachtsgeschichte vorlesen und sie so in das Weihnachtsgeschehen mitnehmen.

Mit den fertigen Kunstwerken vor Augen und der Geschichte im Ohr ist die Vorfreude auf Weihnachten auch für ganz Kleine erlebbar!

# WEIHNACHTEN<sup>neu</sup> ERLEBEN

## MIT KINDERN

### JESUS WIRD GEBOREN

Lukas 2,1–7 |

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder erzählt von Irmgard Weth

Endlich war es soweit: Der Retter kam in die Welt! Zu jener Zeit aber war Kaiser Augustus der mächtigste Herrscher der Welt. Er regierte in Rom über ein riesiges Reich. Und alle Welt musste tun, was der Kaiser befahl.

Eines Tages schickte Augustus Boten in alle Länder und Städte und er ließ überall ausrufen: „So befiehlt Kaiser Augustus: Alle Menschen in meinem Reich sollen gezählt werden. Darum macht euch auf! Zieht in eure Heimat, in die Stadt eurer Vorfahren, und lasst euch dort zählen und eure Namen in Listen eintragen!“

Da machten sich alle auf den Weg und zogen in ihre Heimat, wie der Kaiser befohlen hatte. Auch Josef machte sich aus der Stadt Nazareth auf und zog nach Bethlehem, in die Stadt seiner Vorfahren. Dort war einst König David geboren. Maria, seine Verlobte, begleitete ihn. Sie war schwanger und

erwartete das Kind, wie ihr der Engel gesagt hatte. Als die beiden nach Bethlehem kamen, war die Stadt überfüllt. Wo sollten sie nun unterkommen? Maria spürte: Bald würde ihr Kind zur Welt kommen, vielleicht schon in dieser Nacht. Gab es denn für dieses Kind keinen Raum in der Stadt?

Sie fragten und suchten nach einer Herberge. Aber am Ende fanden sie nur einen Stall. Stroh bedeckte den Boden. Und eine Futterkrippe stand in der Ecke. Und da geschah es: Mitten in der Nacht wurde das Kind geboren, von dem der Engel geredet hatte. Maria wickelte es in Windeln und legte es in die Krippe. Es war ein hilfloses Kind wie jedes andere. Und doch war es ein besonderes Kind: das Kind, das der Welt den Frieden Gottes bringen sollte.

Noch war es ein Geheimnis. Niemand in Bethlehem ahnte, was in dieser Nacht geschehen war. Aber bald sollten es alle erfahren: Jesus, der Retter der Welt, war geboren.

Aus: Irmgard Weth, Neukirchener Kinderbibel. Mit Bildern von Kees de Kort. Neukirchener Kalenderverlag, Neukirchen-Vluyn

## Weihnachten - was feiern wir?

### Gott wurde Mensch - früher? Immer wieder?

Vor vielen Jahren las ich von einer Gegebenheit, die mich berührte:

Es ist Weihnachten. Zwei kleine Mädchen - ich nenne sie Lissy und Mucki - feiern mit ihren Eltern zusammen. Sie singen und bewundern die Krippe mit den Engeln. Die Engel singen: „Ehre sei Gott in der Höhe“,...erklärt die Mutter. „**Wo ist Gott denn?**“, fragt Lissy und schaut sich um. Die Mutter weiß nicht, was sie antworten soll. Aber schon ist Lissy wieder mit ihrer neuen Puppe beschäftigt und ihre Schwester Mucki drückt ihre eigene Puppe glücklich an sich. Plötzlich stolpert die Kleine, fällt auf ihre Puppe und der Kopf hat argen Schaden genommen. Mucki weint jämmerlich. Da geht das große Mädchen auf ihre Schwester zu und drückt ihr die eigene Puppe in die Arme und nimmt die kaputte an sich. Die Kleine strahlt überglücklich - aber Lissy ist ganz verwirrt: Dicke Tränen laufen ihr übers Gesicht und sie rennt mit der kaputten Puppe zu ihrer Mutti und schluchzt: „Jetzt habe ich eine kaputte Puppe - und warum bin ich trotzdem ganz doll glücklich?“.

Da sagt die Mutter selbst ganz andächtig: „**Das ist Gott!**“

So wie Lissy fragen wir immer wieder - wenn wir ihn vermissen, wenn wir hilflos sind, verzweifelt - oder ganz allein ins Grübeln kommen. Und dann gibt es so Momente, die sind wie eine Antwort auf alles Fragen: „Da ist Gott!“ Wie es in einem Lied heisst:

**„Da berühren sich Himmel und Erde - dass Friede werde unter uns...“**

Dann kommt uns Gott ganz nah. Menschlich nah.

Das muss nicht unbedingt zu Weihnachten sein. Vielleicht werdet Ihr auch eher durch all das, was das Fest mit sich bringt, abgelenkt. Unser Weihnachtsfest - unser Christfest ist so reich an Bildern, an Symbolen. Das kann übertrieben sein und vordergründig - oder wunderschön. Aber dabei darf es nicht stehen bleiben, nicht erstarren. Wie viele sind enttäuscht an Weihnachten, weil das Feiern und der Aufwand, das Lichtermeer und die Geschenke, selbst die Gottesdienste nicht über Not und Leere hinweghelfen. Es fällt einem am ehesten bei anderen auf, dass ergreifende Predigten, wunderbare Worte, innige Lieder einfach vorbei rauschen, gar nicht wahrgenommen werden. Man kann schon sagen: Weihnachten ist umsonst, wenn es dich nicht berührt - du dich nicht berühren lässt.

Angelus Silesius dichtete (geb. 1624, Lyriker, Theologe und Arzt):

**Wüß` Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.**

Ja, Gottes Wort ist nicht nur so etwas wie tausend andere Wörter - es ist unvergleichlich und wirkmächtig, lebendig, Leben schaffend - und er wurde nicht nur Mensch in Bethlehem und nicht nur zu bestimmten Zeiten - er wird es in jedem Menschen und immer noch und auch heute.

Hierzu eine Geschichte, die ich liebe, man findet sie in einem Buch der schwedischen Autorin Kristina Reftel („Immer geliebt“ Sinngeschichten für einen anderen Blick auf das Leben; hier kurz gefasst):

Erwartungsvoll sitzen die Gäste an gedeckten Tischen und unterhalten sich. Gleich muss der berühmte Pianist erscheinen. Inzwischen steigt ein kleiner fünfjähriger Junge auf die Bühne, setzt sich an den Flügel und spielt, was er eben kann: mit einem Finger „Morgen kommt der Weihnachtsmann“.

Eh die Mutter ihren Sohn von der Bühne holen kann, setzt sich der Pianist neben den Kleinen auf die Klavierbank und flüstert ihm zu: „Spiel weiter!“ Und dann spielen sie beide, der große Pianist und der kleine Junge und es klingt wunderbar.

Die Geschichte endet bei Kristina Reftel mit diesen Worten:

**„Wenn du glaubst, dass du in tiefes Wasser geraten bist, wenn nichts so wird, wie du es geplant hast - höre aufmerksam hin: Dann wirst du Gott hören, der dir zuflüstert: „Hör nicht auf zu spielen. Mach mir Platz auf der Bank neben dir, dann spielen wir zusammen. Benütze das Talent, das du hast, egal, ob klein oder groß. Ich werde es in etwas Großartiges verwandeln.“**

So geschah es auch, als Jitzchak Perlman, der große Geiger, einfach nicht aufgab und 1995 ein Violinkonzert spielte - obwohl ihm gleich zu Beginn die vierte Saite riss. Es war trotzdem, nein gerade deswegen - überwältigend. Perlman sagte am Schluss:

**„Wissen Sie, manchmal ist es die Aufgabe eines Künstlers, herauszufinden, wie viel Musik man immer noch machen kann mit dem, was einem übrig geblieben ist.“** (Nach: "Huston Chronicle")

Das sind so Geschichten, besser: Ereignisse, bei denen uns ein Licht aufgehen kann. Oft sind diese Gottesgeschichten ganz einfach und gehen tief.

**Bei Johannes steht:**

**„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott . Das Leben selbst war in ihm, und dieses Leben schenkt allen Menschen Licht. Das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis konnte es nicht auslöschen...“**

Ohne Licht gibt es kein Leben. Das Johannesevangelium spricht vom Licht, ohne das es kein Leben geben würde am Anfang der Zeiten, es zeigt aber zugleich, dass mit Ja, Gottes Wort ist nicht nur so etwas wie tausend andere

Jesus das göttliche Licht in die Welt kommt. Jesus bestätigt es (Joh.8,12): „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben, das Licht, das zum Leben führt!“

Das ist gewissermaßen die zweite Schöpfung.

Wenn wir aus der Liebe Gottes leben, stehen wir im Licht.

Das ist nicht nur einmal gewesen vor 2000 Jahren und das passiert auch nicht nur einmal im Jahr, am 24. Dezember oder wann immer man Weihnachten „feiert“ -

**das kann jeden Tag geschehen  
und geschieht immer und immer wieder,  
dass der Himmel die Erde berührt.**

**Erika Steinbeck**

erika.steinbeck@jesus-lebt-kirche.de



## Frühstückstreff Club 60

am 2. Donnerstag um 9:00 Uhr mit Frühstück

**08.12.22: Weihnachtsfeier** - 15.00 Uhr

**12.01.23: Kriminalität gegen Senioren:**

Wohnungseinbruch und Taschendiebstahl  
Referent: PHK Ruttkowski

**09.02.23:** Erfahrungen als **Gefängnispfarrer**

Referent: Diakon Holtkamp

## Die besondere Aktion

am 4. Donnerstag

**26.01.23:** Besuch des neuen **Klosters in Kray**. Die Mission der Mönche ist es, nahe bei den Menschen zu sein.

**23.02.23:** Besuch des **Mineralienmuseums**  
in Kupferdreh



## Solaranlagen auf Kirchendächern!

Nach Corona reden nun alle von hohen Energiepreisen und Kriegsgefahr. Die Krisen und Bedrohungen haben Ausmaße, wie wir sie uns vor kurzen kaum vorstellen konnten. Dabei tritt eine andere weltweite Bedrohung in den Hintergrund: **Die weltweite Klimakrise.** UN-Generalsekretär Antonio Guterres findet diesbezüglich klare Worte. Lesen Sie mal nach!

Leider ergreift unsere Generation immer noch nicht genug Maßnahmen, um die Sünden der Vergangenheit energisch zu korrigieren, so dass auch unsere Kindeskinde Gottes Schöpfung weiterhin bewundern und genießen können.

### Wir als Kirchengemeinde handeln!

1. Seit vielen Jahren beziehen wir Ökostrom.
2. Seit letztem Jahr beziehen wir auch klimaneutral Gas für unsere Heizungen.
3. In ein paar Monaten erzeugen wir Strom selber!

Wir lassen 3 Solaranlagen installieren; je eine auf der Kirche, dem Pfarrhaus und dem Kindergarten; die Anlagen haben insgesamt eine Spitzenleistung von fast 60 kWpeak. Dadurch können wir den Großteil unseres Strombedarfs direkt vom Dach nutzen; nur im Winter brauchen wir noch Strom aus dem allgemeinen Stromnetz.

Das rechnet sich auch finanziell, da die Erzeugungskosten von eigenem Solarstrom deutlich niedriger sind, als die Preise, die wir beim Stromanbieter zahlen.

Und wir beschleunigen die Energiewende, da nun weniger Strom von unseren Küsten in das Ruhrgebiet geleitet werden muss (der Stromnetzausbau zieht

sich hin ...).

Die Solarpaneele sind von der Straße aus kaum zu sehen und auf der Kirche nach Süden (zum Volleyballfeld hin) ausgerichtet.

Die Betreuung des Solardachprojektes macht glücklicherweise Michael Tolksdorf, der schon mehrere Solaranlagen geplant hat, die heute alle - wie erwartet - Strom liefern.

### Zum aktuellen Stand:

Die Solarpaneele sind schon geliefert. Die Dachinstallation der Paneele erfolgt Ende November. Die elektrische Inbetriebnahme kann aufgrund von Lieferschwierigkeiten leider erst im Frühjahr erfolgen.

Erhard Rumler

[erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de)



## Freizeitgruppe WANTED!

### Aktuelle Termine:

Samstag, 03.12.2022, 15:00 Uhr  
Samstag, 07.01.2023, 10:00 Uhr  
Samstag, 04.02.2023, 15:00 Uhr  
**Kaffee und Kuchen in der Kirche**

Wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen!  
Bitte vorher kurz bei Imke Schwerdtfeger anrufen.

Kontakt: 0201/572565 oder

[imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-Kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-Kirche.de)



# Kurz notiert

Herzliche Einladung zum  
**GEMEINDEFORUM**  
 am  
 16. Januar 2023  
 um 19:30 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren  
**FAMILIENGOTTESDIENSTEN**  
 24.12.2022, 15:00 Uhr  
 22.01.2023, 10:30 Uhr  
 Ein Gottesdienst für Groß und Klein

AM 3.3.2023  
 IST  
**WELTGEBETSTAG**  
 Weitere Informationen  
 finden Sie im nächsten Boten!

friedhelm MeisenKaiser  
 ank Kampmann ist

**„Whynachts-Konzert“**  
 Das etwas andere Adventskonzert!

Ein kabarettistisches, musikalisches Advents-, und  
 Weihnachtskonzert zum Lachen, Nachdenken und Mitmachen.

Am 02. Dezember 2022 um 19 Uhr  
 Jesus-lebt-Kirche, Auf dem Loh 21a,  
 45289 Essen  
**EINTRITT FREI**  
 (Um eine Spende  
 wird gebeten)

**SENIOREN ADVENTSFEIER**  
 Mittwoch, 7.12.2022  
 15:00 - 17:00 Uhr

## Allgemeine telefonische Hilfsangebote

- Telefonseelsorge** (Ev. und kath. Kirche in Deutschland)  
 0800/1110111 (kostenfrei) | [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)
- Kinder- und Jugendnottelefon** (Stadt Essen)  
 0201/265050 (kostenlos) | [www.essen.de](http://www.essen.de)
- Suchtberatung** (Diakonie)  
 0201/8213018 | [www.diakoniewerk-essen.de](http://www.diakoniewerk-essen.de)
- Ev. Beratungsstelle f. Schwangerschaft, Familie, Sexualität** (Ev. Kirche im Rheinland)  
 0201/234567 | [www.ekir.de/essen-beratungsstelle](http://www.ekir.de/essen-beratungsstelle)
- Paar-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle** (Impulse e.V.)  
 0201/85606-0 | [www.impulse-essen.de](http://www.impulse-essen.de)
- Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen** (WIESE e.V.)  
 0201/207676 | [www.wiesenetz.de](http://www.wiesenetz.de)



Alte Hauptstraße 16,  
45289 Essen  
Telefon: 0201-579121



**Streicher**

Fax: 0201-57 16 27  
post@streicher.ruhr  
www.streicher.ruhr

**Friedhofsgärtnerei und Gartenbau  
in 3. Generation**




**Gerhard Streicher jun.**  
Drosselweg 2a  
45289 Essen

Verlegung von Fliesen,  
Platten, Mosaik  
und Naturstein!

Tel: +49 (0) 201 / 57 10 14  
Fax: +49 (0) 201 / 54 57 166

**G. Streicher jun.**  
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Mail: fliesen-streicher-jun@t-online.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!  
Kontaktieren Sie uns gerne:  
irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de

**PFLEGE DAHEIM  
STATT PFLEGEHEIM**



**Pflegeagentur 24**

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften  
aus Osteuropa und Deutschland.



Pflegeagentur 24  
Max-Keith-Str. 42  
45136 Essen

Tel: 02104 148 98 30  
www.pflegeagentur24.de  
info@pflegeagentur24.de



Wir stehen seit 1912 für

- langfristige Kundenzufriedenheit
- hohe Qualität in Beratung und Ausführung
- Kostenbewußtsein
- Zuverlässigkeit



**BARKHOFF & CO. GMBH**  
Ihr Experte für Garten- und Landschaft

Hammer Str. 115, Tel.: (02 01) 12 58 35-0, info@barkhoffgmbh.de  
45257 Essen Fax: (02 01) 12 58 35-29 www.barkhoffgmbh.de

**GARTEN & MOTORGERÄTE  
THEO LELGEMANN**  
STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worringstraße 250  
45289 Essen-Burgaltendorf  
Tel.: 0201 / 57 94 67  
Fax: 0201 / 57 29 55



[www.theo-lelgemann.de](http://www.theo-lelgemann.de)

**SABO Verkauf & Service**  
**SABO Vertragshändler**



**HIRSCHMANN  
IMMOBILIEN**

Gerne verkaufen wir Ihr Objekt exklusiv an  
ausgewählte und vorgemerkte Kaufinteressenten  
- mit höchster Diskretion und mit optimalem Ergebnis.

Finden Sie es heraus **(0201) 87 42 43 70**

[www.hirschmann-immobilien.de](http://www.hirschmann-immobilien.de) | [info@hirschmann-immobilien.de](mailto:info@hirschmann-immobilien.de)

**SECRET SALE**

Der Premium-Service für besondere Immobilien!



**physio-burgaltendorf.de**

Privatpraxis für  
Physiotherapie

Jörg Verfürth  
Laurastr. 35  
45289 Essen

Tel.: 0201 / 54 52 48 98  
info@physio-burgaltendorf.de  
www.physio-burgaltendorf.de



Unsere Leistungen

- CRAFTA (Kopftherapie / CMD)
- manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie / Kinesiotape
- manuelle Lymphdrainage
- Massagen / Fango
- Hausbesuche




**Alpha**  
Rechtsanwaltskanzlei

Bochumer Straße 16  
45276 Essen  
info@alpha-kanzlei.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung



**Termin vereinbaren:  
0201 61449 - 211**

**IHR FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT**

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

# Wohnstudio und KÜCHENPROFICENTER A. Neuhaus + Sohn

Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worringstr. 23-25 | 45289 Essen-Burgaltendorf  
T 0201570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche

Probleme mit dem Jobcenter? Wir helfen!

# Hartz4-NRW

Rechtsanwalt Carsten Dams 02015147472

## Bücher Schirmeister

Nockwinkel 101  
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201 – 58 29 39  
www.buecher-schirmeister.de

# götte

BESTATTUNGEN

Tel. 0201 57 01 25  
Alte Hauptstraße 12  
45289 Essen- Burgaltendorf  
www.bestattungengoette.de

Bundesverband Deutscher  
Bestatter e.V.



Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Bestatterverband  
Nordrhein-Westfalen



Bestatterinnung  
Nordrhein-Westfalen



Trauerhilfe · Bestattungsvorsorge  
Trauerdrucksachen · 24 Stunden  
Rufbereitschaft · Überführung  
im gesamten In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten



## ZAHNARZTPRAXIS MICHAEL SCHWAGROWSKI

Praxis für alle Bereiche der modernen Zahnheilkunde  
Mölleneystraße 28 | 45289 Essen  
Tel.: 0201 - 571 82 82 | Fax 0201 - 571 82 84

**NEU: BOHREN OHNE BOHRER!**

Seit über 20 Jahren widmen wir uns Ihnen und Ihrem Anliegen für Ihr Wohlbefinden und Ihr schönstes Lächeln. Wir setzen uns dafür ein, Sie kompetent und professionell zu beraten und mit unserem erfahrenen Team optimal zu betreuen. Stets engagiert und mit viel Freude bieten wir Ihnen innovative Zahnmedizin mit höchster Behandlungsqualität. Unser angenehmes Praxisklima ermöglicht Ihnen eine angst- und stressfreie Behandlung. In unserer Praxis erleben Sie die moderne Welt der Zahnmedizin, mit Schwerpunkten in Parodontologie, Implantologie und Laserzahnheilkunde. Individualität, Professionalität, Ästhetik und Perfektion sind unser oberstes Ziel. Auch in diesen besonderen Zeiten, stehen wir Ihnen, uneingeschränkt, zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch!



## Sehe ich richtig?

**Besser sehen bedeutet besser leben:** Mit ihren modernen Messungs- und Anpassungstechniken sorgt die BURG.brille für erhöhte Sehqualität. Ein wichtiges Instrument ist der i.Profiler® von Zeiss: Die Präzisions-Technologie erstellt ein detailliertes Profil der Augen. Das Ergebnis ist so individuell wie ein Fingerabdruck und ermöglicht die passgenaue Berechnung der Gläser – für besseres Sehen mit mehr Tiefenschärfe und Kontrast. BURG.brille zertifizierter Partner der Firma Schweizer für vergrößerte Sehhilfen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander

**BURG.brille**  
schulte oversohl | zander

BURG.brille  
Schulte Oversohl & Zander  
Alte Hauptstraße 28  
45289 Essen-Burgaltendorf  
T: 0201 36 44 00 00

## Höre ich richtig?

**Sehen wie man hört:** Die moderne Messtechnologie von BURG.hörsysteme macht es möglich. Mittels Simulation werden die Auswirkungen von Hörschäden sichtbar und hörbar – eine wertvolle Erfahrung auch für Angehörige, denn sie können die Situation der Betroffenen besser nachvollziehen. Neben modernsten Hörsystemen, die leicht zu händeln sind und sich an jede Alltagssituation von Einkaufsbummel bis Opernbesuch anpassen, führt das Fachgeschäft auch Zusatzartikel wie individuell gefertigten Hörschutz, drahtlose Kopfhörer und Lichtsignalanlagen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander

**BURG.hörsysteme**  
schulte oversohl | zander

BURG.hörsysteme  
Schulte Oversohl & Zander  
Alte Hauptstraße 30  
45289 Essen-Burgaltendorf  
T: 0201 36 44 00 00

# MERKUR APOTHEKE

Alte Hauptstraße 104  
45289 Essen  
Telefon: 0201 571523

# BURG APOTHEKE

Alte Hauptstraße 28  
45289 Essen  
Telefon: 0201 578024

Ihre Gesundheitspartner in Burgaltendorf



## Geburtstage ab 75 Jahre

Wir veröffentlichen hier regelmäßig die Geburtstage ab 75 Jahre, sowie die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro schriftlich mitteilen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Taufen

## Trauungen



**Beerdigungen**



## Neuhaus BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

---

Worringstraße 23 – 25 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Telefon 0201 / 570882  
[www.bestattungen-neuhaus.com](http://www.bestattungen-neuhaus.com)



**Seit 130 Jahren  
Einfühlungsvermögen.**

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahme-situation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation be-gegenen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns  
Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr  
Tel. 0201 . 85 80 30

**FARWICK**

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)



**Den richtigen  
Ton treffen.**

Bei einem bedeutenden, ein-maligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmo-sphärische Misstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme.

Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns  
Zeit für Sie!**

Essen-Kupferdreh  
Tel. 0201 . 48 01 94

**GEILE**

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)

Schauen Sie doch mal vorbei!

Unsere *lebendige* und *bunte*  
Gemeinde lädt Sie ein!



## Angebote für Kinder

**KidsGO!** - Kindergottesdienst (3 - 13 Jahre)

Petra Hechenrieder | 0201/6153983 | [petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de](mailto:petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de)  
Michelle Kirschniok | 0157/52652133 | [michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de](mailto:michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Sonntag, 10:30 - 11:30 Uhr  
(parallel zum Hauptgottesdienst)

**Get Started!** - Jungschargruppe (9 - 12 Jahre)

Tizian van Thiel | 01573/3295384 | [tizian.vanthiel@jesus-lebt-kirche.de](mailto:tizian.vanthiel@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Mini-Jungschar** - Jungschargruppe (4 - 8 Jahre)

Petra Hechenrieder | 0201/6153983 | [petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de](mailto:petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 16:30-17:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Kirchenmäuse** - Frühstückstreff für Mütter mit Kindern (0 - 3 Jahre)

Petra Hechenrieder | 0201/6153983 | [petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de](mailto:petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**KidsGO! HiLight** - Event für Kids (9 - 13 Jahre)

Lars Siepermann | [lars.siepermann@jesus-lebt-kirche.de](mailto:lars.siepermann@jesus-lebt-kirche.de)  
Dirk Fleischer | [dirk.fleischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:dirk.fleischer@jesus-lebt-kirche.de)

Samstag (vierteljährlich)  
Aktuelle Termine auf der Homepage

## Angebote für Jugendliche

**Ten Sing** - (ab 14 Jahre)

Michelle Kirschniok | 0157/52652133 | [michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de](mailto:michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de)  
Tim Jörissen | [tim.joerissen@jesus-lebt-kirche.de](mailto:tim.joerissen@jesus-lebt-kirche.de)  
Celina Stauber | [celina.stauber@jesus-lebt-kirche.de](mailto:celina.stauber@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 18:30 - 21:15 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Hauskreise für Jugendliche** - (ab 14 Jahre)

Michelle Kirschniok | 0157/52652133 | [michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de](mailto:michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de)

Weitere Informationen auf Anfrage

**Tankstelle** (ab 14 Jahre)

Michelle Kirschniok | 0157/52652133 | [michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de](mailto:michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de)

Alle 14 Tage sonntags  
Im Anschluss an den refresh Gottesdienst

**Jugendkreis** (ab 13 Jahre)

Michelle Kirschniok | 0157/52652133 | [michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de](mailto:michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr

## Angebote für Erwachsene

**Männerforum** - Offenes Treffen für alle Männer

Stephan Sinz | 0201/579771 | [maennerforum@jesus-lebt-kirche.de](mailto:maennerforum@jesus-lebt-kirche.de)

1. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr  
siehe Infobox auf Seite 3

**Blitzlicht** - Theatergruppe

Manuel Neumann | [pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)

Proben nach Vereinbarung

**Heinzelwerker** - Arbeitssamstag

Erhard Rumler | 0201/6461805 | [erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de)

Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr  
10.12.22 / 14.01.23 / 11.02.23



*Unsere Gemeinde - ein Ort um glücklich zu sein!*

**CVJM-Posaunenchor** - Offene Musikgruppe  
Alfried Schüler | 02324/40815

Mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

**WANTED!** - Offene Freizeitgruppe  
Imke Schwerdtfeger | 0201/572565 | [imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de)

Termine siehe Infobox Seite 14

**Sprechstunde zur sozialen Beratung** - Offene Beratungsstunde  
Alfred Hardt | 0201/9772901 | [alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de](mailto:alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

**Hauskreise** - Diverse Kleingruppen als Hilfe zu geistlichem Wachstum  
Volker Plaar | 0201/8157877 | [volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de](mailto:volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de)  
Uli Blech | 0201/467342 | [uli.blech@jesus-lebt-kirche.de](mailto:uli.blech@jesus-lebt-kirche.de)

Treffen finden an verschiedenen Orten und Zeiten statt. Weitere Informationen auf Anfrage oder im Internet.

## Angebote für Senioren

**Generation 60 plus - Bibellesekreis**  
Susanne Exner | [susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de](mailto:susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de)  
Gerhard Frömgen | 0201/57548 | [gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de)

Alle 14 Tage dienstags  
von 11:00 - 12:00 Uhr

**Seniorenkreis**  
Uschi Wallschus | 02324/84225 | [uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de](mailto:uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Mittwoch, 14:45 - 17:00 Uhr

**Generation 60 plus - Frühstückstreff Club 60**  
Ehepaar Kenter | 0201/579379 | [marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de)  
Gerhard Frömgen | 0201/57548 | [gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de)

2. Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr  
Termine/Themen siehe Infobox Seite 13

**Generation 60 plus - Die besondere Aktion**  
Ehepaar Kenter | 0201/579379 | [marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de)  
Gerhard Frömgen | 0201/57548 | [gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de)

4. Donnerstag im Monat  
Termine/Aktionen siehe Infobox Seite 13

*Alle Angebote finden Sie auch online auf:*

[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)

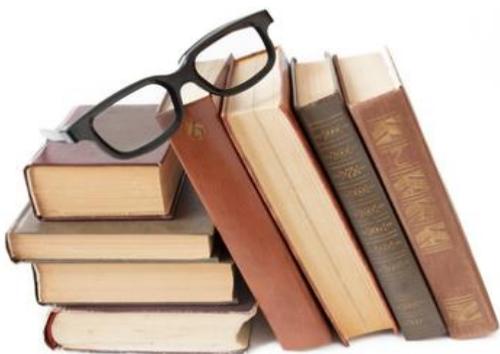


## Buch- und Filmempfehlungen



Sarah Vecera  
**Wie ist Jesus weiß geworden?**  
 Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus

Verlag: Patmos  
 19,00 €



Stellt Weiß-Sein in der Kirche die Norm dar?  
 Gibt es die Anderen, die Fremden, die nicht dazugehören?  
 Aber Jesus ist doch für alle Menschen da!  
 Sarah Vecera nennt sich selbst eine „Schwarze Christin“ in  
 einer weißen Dominanzgesellschaft.

Das hat bei ihr einen Prozess der Reflektion, der Auseinander-  
 setzung und der persönlichen Weiterentwicklung ange-  
 stoßen, der wohl nie beendet sein wird. Es bleibt das Gefühl,  
 doch nicht so richtig dazu zu gehören.

Zu diesem Prozess gehört auch, seine eigene Geschichte,  
 seine eigene Vergangenheit anzunehmen. Sarah Vecera  
 macht deutlich, dass viele Dinge, die für uns völlig normal  
 sind, anderen in einer immer bunteren und komplexeren  
 Welt Schwierigkeiten bereiten. Sie öffnet uns durch viele  
 Beispiele die Augen, dass wir ohne bösen Willen oder es  
 überhaupt zu merken, Menschen Unrecht tun. Darüber  
 schreibt sie ohne Anklage oder Selbstmitleid sondern sach-  
 lich und mit Selbstbewusstsein.

Ein schwieriges Thema - Rassismus in der Kirche und in unse-  
 rer Gesellschaft, über das viel zu wenig geschrieben und ge-  
 sprochen wird.

**Ingrid Serong**

**KLEINE BÜCHERWELT**

Wer weiter denkt, kauft näher ein.

**KLEINE BÜCHERWELT**  
 Alte Hauptstraße 10  
 45289 Essen  
 Telefon 0201 57 18 320  
 info@kleinebuecherwelt.de

**WIR SIND FÜR SIE DA:**  
 Mo - Fr 10:00 - 13:00 &  
 15:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 10:00 - 13:00 Uhr  
 www.kleinebuecherwelt.de



Rufen Sie doch mal an!

## Ihre Hauptansprechpartner (Die Hauptamtlichen)



**Gemeindepfarrer**  
Manuel Neumann  
Tel: 0201/571524  
Email: [pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)



**Kinder- und Jugendreferentin**  
Michelle Kirschniok  
Tel: 0157/52652133  
Email: [michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de](mailto:michelle.kirschniok@jesus-lebt-kirche.de)

**Gemeindebüro** (Auf dem Loh 21a, 45289 Essen)  
Ehrenamtliches Team (Di. + Fr. 14-16 Uhr)  
Tel: 0201/578883  
Email: [info@jesus-lebt-kirche.de](mailto:info@jesus-lebt-kirche.de)



**Kindergartenleitung**  
Jessica Höhl  
Tel: 0201/2664618100  
Email: [j.hoehl@diakoniewerk-essen.de](mailto:j.hoehl@diakoniewerk-essen.de)

<b>Gemeindezentrum (Kirche)</b>	Tel: 0201/57394
<b>Bezirksmitarbeiterdienst</b>	Tel: 02324/84225
<b>Soziales Netzwerk Burgaltendorf</b>	Tel: 0201/572640
<b>Diakoniestation Essen-Kupferdreh</b>	Tel: 0201/8585046
<b>Katholische Gemeinde Herz-Jesu</b>	Tel: 0201/59276390

**Bankdaten:** Kgmd. Burgaltendorf, KD-Bank Dortmund,  
IBAN: DE43 3506 0190 5223 5003 50  
(Bitte Verwendungszweck/Spende angeben)



**Bankdaten:** Zukunftspartner Burgaltendorf e. V., Geno-Bank,  
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00

## Ihre Ansprechpartner in den Dienstbereichen

Dienstbereich 1: <b>Gottesdienst</b>	Manuel Neumann   0201/571524   <a href="mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de">pfarrer@jesus-lebt-kirche.de</a> Urte Heuss-Rumler   0201/7103825   <a href="mailto:urte.heuss-rumler@jesus-lebt-kirche.de">urte.heuss-rumler@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 2: <b>Hauskreise</b>	Volker Plaar   0201/8157877   <a href="mailto:volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de">volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de</a> Uli Blech   0201/467342   <a href="mailto:uli.blech@jesus-lebt-kirche.de">uli.blech@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 3: <b>Kindergarten</b>	Ute Fischer   <a href="mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de">ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 4: <b>Kinder &amp; Jugend</b>	Petra Hechenrieder   0201/6153983   <a href="mailto:petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de">petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de</a> Taran Mostofizadeh   <a href="mailto:taran.mostofizadeh@jesus-lebt-kirche.de">taran.mostofizadeh@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 5: <b>Erwachsene &amp; Senioren</b>	Imke Schwerdtfeger   0201/572565   <a href="mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de">imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de</a> Manuel Neumann   0201/571524   <a href="mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de">pfarrer@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 6: <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Ute Fischer   <a href="mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de">ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de</a> Christian Wegner   <a href="mailto:christian.wegner@jesus-lebt-kirche.de">christian.wegner@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 7: <b>Übergemeindliches</b>	Regina Diergardt   0201/588039   <a href="mailto:regina.diergardt@jesus-lebt-kirche.de">regina.diergardt@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 8: <b>Diakonie</b>	Erhard Rumler   0201/6461805   <a href="mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de">erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de</a> Alfred Hardt   0201/9772901   <a href="mailto:alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de">alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 9: <b>Gebäude &amp; Technik</b>	Erhard Rumler   0201/7103825   <a href="mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de">erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de</a>
Dienstbereich 10: <b>Finanzen</b>	Jürgen Pokorny   0201/571414   <a href="mailto:juergen.pokorny@jesus-lebt-kirche.de">juergen.pokorny@jesus-lebt-kirche.de</a>



Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

Manuel Neumann, 0201/571524 - Petra Hechenrieder, 0201/6153983 - Regina Diergardt, 0201/588039 - Uli Blech, 0201 467342, Ute Fischer - Taran Mostofizadeh - Jürgen Pokorny, 0201/571414 - Volker Plaar, 0201/8157877 - Erhard Rumler, 0201/7103825 - Imke Schwerdtfeger, 0201/572565

**Lass mich neu entdecken, wie das ist:**

neu anfangen,  
unbelastet den Tag, jeden Tag  
ganz neu aus Deiner Hand nehmen,  
stauend und voll Dank...

**Lass mich neu entdecken, wie das ist:**

neu hin hören am Morgen, an jedem Morgen  
nicht auf das Geschrei der Vielen  
sondern auf Worte, die von Dir kommen,  
und lebendig sind...

**Lass mich neu entdecken, wie das ist:**

neu hin schauen auf Deine Menschen,  
Deine ganze Schöpfung,  
Dich in allem erwarten, entdecken  
und lieben, begeistert...

**Lass mich neu entdecken, wie das ist:**

neu erfüllt werden mit Deinem Geiste,  
mit Deiner Liebe, Deinem Glauben  
und Deiner Freude.  
Zu Weihnachten  
und jeden Tag.

est

*Weitere Informationen unter*  
[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)



@JesusLebtKirche



@jesuslebtkirche